



DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR COOPERATIVE PRAXIS

Am 24.6.23 ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied Dr. Hans-Georg Mähler verstorben.

Wir verlieren mit ihm einen großartigen, liebenswerten und charmanten Menschen.

Hans-Georg Mähler hat Ende der 80er Jahre die Mediation und dann 2008 die Cooperative Praxis nach Deutschland gebracht und Menschen unterschiedlichster Profession für den Gedanken des Miteinanders in der Konfliktbearbeitung begeistern können. Gemeinsam einen Konflikt zu lösen und die Menschen zu unterstützen, die unter dem Konflikt liegenden Bedürfnisse bei sich und dem anderen wahrzunehmen und dadurch sich als Mensch (wieder) zu begegnen, das war seine Mission.

Hans-Georg Mähler war ein Pionier, Visionär und unermüdlicher Netzwerker. Er hat in Vorträgen, durch die vielen durchgeführten Ausbildungen in Mediation und Cooperativer Praxis bei Juristen und Nichtjuristen Spuren hinterlassen und manchem einen anderen Weg in der Ausübung des Berufes eröffnet.

Hans-Georg hatte ein bewundernswertes reiches und weites Wissen. Wie oft viel ihm plötzlich in einem Seminar ein Gedanke ein, der ihn angeregt bis hin angerührt hat und er hat uns immer teilnehmen lassen. Es gab im Seminarraum immer griffbereit Bücher, die er plötzlich aufschlug und aus denen er zitierte.

Die Wände im Seminarraum auf der Resterhöhe waren mit Mediations-Charts „tapeziert“, die Teilnehmer:innen waren wie eingehüllt von seiner Vision. Es gelang ihm leicht, aus tiefer Überzeugung und mit seiner Herzenswärme Menschen vom Spirit der Mediation und später der Cooperativen Praxis zu überzeugen.

Auch sein Humor, sein verschmitztes Lächeln bleiben in unserer Erinnerung.

Bewundernswert seine Offenheit für andere Professionen und andere Herangehensweisen, auch das ein Ausdruck des Miteinanders.

Auf seinem Weg war er nie allein. Seine Ehefrau Dr. Gisela Mähler war stets an seiner Seite.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihr. Hans-Georg und Gisela gehörten im Privaten und Beruflichen immer zusammen - eine Seelenverwandtschaft.

Im Seminar saßen sie stets nebeneinander und ergänzten sich wunderbar als Ausbilder und Ausbilderin. Mit kleinen Berührungen hat Gisela Hans-Georg , wenn er ins Erzählen seiner gerade auftauchenden Gedanken kam, liebevoll gebremst und zum aktuellen Thema zurückgeführt. Wir durften in solchen Momenten eine glückliche und gelingende Partnerschaft miterleben. Danke!

Auch wenn Hans-Georg nicht mehr unter uns ist, er bleibt durch unsere Erinnerungen in uns und durch unser mediatives Denken und Tun.

Gertrud Wölke

